

INTERNES MEMO

Klassifizierung: STRENG VERTRAULICH

Datum: 22.9.2004

Absender: Matrone Elisa Dragona

An: Führungsebene Kraken

Betreff: Nachsorge im Fall Lila Draven

Die Familie Draven zeigt bisher vorbildliche Reaktion auf den "Unfall". Die implementierten Zeugen haben überzeugende Aussagen geliefert. Der psychologische Zustand der Familie wird engmaschig überwacht.

Besondere Beobachtung gilt dem Bruder Magnus (14), der bisher keine Anzeichen von Zweifel zeigt. Seine Konditionierung scheint stabil.

AKTUELLE MASSNAHMEN:

- Intensive psychologische Betreuung der Familie
- Tägliche Überwachung der Kommunikation
- Vorbereitung einer Gedenkfeier (kontrolliert)

ANWEISUNGEN:

- Familie in "Trauer" unterstützen
- Gerüchten über andere Todesursachen sofort entgegenwirken
- Schulfreunde unter Beobachtung halten
- Medienberichte auf Unfall-Narrativ beschränken



>>

ZUSATZ:

Die Eltern zeigen bemerkenswerte Systemtreue. Beförderung beider Elternteile wird zur Bindungsstärkung empfohlen.

WEITERES VORGEHEN:

Grab regelmäßig mit frischen Blumen versorgen Fotomaterial des "glücklichen Kindes" verbreiten Geschichte als Warnung für andere Kinder nutzen Überwachung der Familie für mindestens 6 Monate

STATUS:

Situation unter Kontrolle

RISIKOBEWERTUNG:

minimal

Dr. Elisa Dragona gez. Dr. Elisa Dragona

Vorsitzende des Hohen Märchenrats